

Seite 1 von 4

ŠKODA startet Serienproduktion seines überarbeiteten Flaggschiffs SUPERB

- Erster aufgewerteter SUPERB der dritten Generation fuhr im ŠKODA AUTO Werk Kvasiny vom Band
- Das Topmodell der Marke z\u00e4hlt europaweit zu den erfolgreichsten Fahrzeugen in der automobilen Mittelklasse
- > Bisher wurden rund 1,25 Millionen SUPERB produziert

Kvasiny, 19. Juli 2019 – Im ŠKODA AUTO Werk Kvasiny ist heute das erste Exemplar des modernisierten ŠKODA SUPERB vom Band gerollt. Das dynamisch-elegante Design seines Flaggschiffs hat ŠKODA gezielt verfeinert und sein Topmodell zudem mit neuen Technologien aufgewertet. Seit dem Debüt des ersten modernen SUPERB im Jahr 2001 bildet die Baureihe die Spitze der ŠKODA Modellpalette und hat sich als eines der bestverkauften Fahrzeuge der Mittelklasse etabliert.

Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstand für Produktion und Logistik, sagt: "Unsere Flaggschiff-Modellreihe begeistert seit 18 Jahren weltweit unsere Kunden. Als eines der besten und am häufigsten ausgezeichneten Modelle der automobilen Mittelklasse hat sich der ŠKODA SUPERB längst zu einem Synonym für die erstklassige Fertigungsqualität in Tschechien entwickelt. Mit dem Produktionsstart der umfassend aufgewerteten dritten Generation setzen wir diese Erfolgsgeschichte konsequent fort."

Äußeres Merkmale <u>des aufgewerteten ŠKODA SUPERB</u> sind unter anderem die neu gestaltete Frontschürze und der Kühlergrill mit Doppelrippen. Zudem trägt auch der modernisierte SUPERB künftig den selbstbewussten neuen Markenschriftzug an der Heckklappe. Dieses Merkmal hielt mit den neuen Kompaktmodellen ŠKODA SCALA und KAMIQ Einzug und wird künftig schrittweise die Heckansicht aller ŠKODA Modelle prägen.

Technische Highlights des upgedateten Flaggschiffes sind die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer, die erstmals in einem ŠKODA Serienmodell zum Einsatz kommen. Mit großzügigen Platzverhältnissen im Innenraum und einem Kofferraumvolumen von 625 Litern bei der Limousine respektive 660 Litern beim Kombi setzt der SUPERB auch weiterhin Spitzenwerte innerhalb der Fahrzeugklasse.

Die 2015 gestartete dritte Generation des ŠKODA SUPERB setzte mit ihrem expressiven Design und überlegenen Raumangebot neue Maßstäbe und erschloss neue Kundengruppen für die Marke. Nie zuvor wurden so hohe Anforderungen an das Design eines ŠKODA Automobils gestellt, noch nie flossen so viele neue Technologien in die Entwicklung eines Modells ein. Nie zuvor gab es so viele neue "Simply Clever"-Ideen in einem Fahrzeug und nie zuvor haben ŠKODA Ingenieure so viel Raum für Fahrer, Passagiere und ihr Gepäck geschaffen. Eine ganze Reihe hochmoderner Technologien für mehr Sicherheit, Komfort und Konnektivität waren bisher nur aus höheren Fahrzeugklassen bekannt.

Gleich nach seinem Markteintritt gewann die dritte Generation des ŠKODA SUPERB zahlreiche Vergleichstests und setzte sich dabei auch gegen Fahrzeuge aus höheren Segmenten durch. 2016 wurde das Flaggschiff der Marke sowohl auf die Shortlist zum "Car of the Year 2016" (COTY) als auch auf die zum "World Car of the Year 2016" (WCOTY) gewählt. Beide Auszeichnungen zählen zu den begehrtesten internationalen Preisen in der Automobilindustrie. In Tschechien gewann der SUPERB







Seite 2 von 4

den Titel "Auto des Jahres". Für die herausragende Gestaltung der Kombiversion wurde der SUPERB COMBI darüber hinaus mit dem "Red Dot Design Award" ausgezeichnet. Insgesamt erhielt die dritte Generation des Topmodells bereits mehr als 30 internationale Auszeichnungen durch Fachmedien.

Parallel zum großen Markterfolg der SUV-Palette zählt der SUPERB zu den besonders erfolgreichen und profitablen Modellen der Marke. Besonders beliebt sind SUPERB-Limousine und SUPERB COMBI in Deutschland, wo im Vorjahr 19.200 Einheiten an Kunden ausgeliefert wurden sowie in Großbritannien (8.600), Polen (8.000), Türkei (7.700) und der Tschechischen Republik (5 300).

Die visuell und technologisch aufgewertete Version des ŠKODA SUPERB feierte ihre Weltpremiere im Mai 2019 im Rahmen der von ŠKODA als Hauptsponsor unterstützten IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft in der slowakischen Hauptstadt Bratislava. Gleichzeitig zeigte ŠKODA den neuen ŠKODA SUPERB iV mit Plug-in-Hybridantrieb, mit dem der Hersteller in die E-Mobilität startet. Zudem erweitert der neue ŠKODA SUPERB SCOUT mit Offroad-Merkmalen erstmals die erfolgreiche SUPERB-Familie.

Alle Varianten der Top-Modellreihe produziert ŠKODA im hochmodernen Werk Kvasiny. Noch in diesem Jahr startet dort auch die Fertigung des SUPERB iV mit Plug-In-Hybridantrieb. 2018 liefen in Kvasiny – wo ŠKODA auch die SUV-Modelle KODIAQ und KAROQ herstellt – erstmals mehr als 300.000 Fahrzeuge innerhalb eines Jahres vom Band. ŠKODA beschäftigt an diesem Standort rund 9.000 Mitarbeiter.

Modellbezeichnung SUPERB steht seit 1934 für Qualität und Komfort

Die Erfolgsgeschichte der SUPERB-Baureihe begann im Jahr 1934 mit dem SKODA 640 SUPERB. Die Bezeichnung stammt vom lateinischen Wort "superbus", was so viel wie "schön", "herausragend" oder "prächtig" bedeutet. Seither gilt der Name SUPERB als Synonym für besonders hochklassige ŠKODA Automobile und zierte bis 1949 die Luxuslimousinen der Marke.

2001, zehn Jahre nach dem Einstieg des Volkswagen Konzerns, griff die tschechische Marke den traditionsreichen Namen wieder auf und kehrte mit der ersten ŠKODA SUPERB-Generation der Neuzeit in die Mittelklasse zurück. Damals war sie neben OCTAVIA und FABIA die dritte Modellreihe und überzeugte Kunden mit moderner Technik und großem Platzangebot.

2008 feierte der ŠKODA SUPERB der zweiten Generation Weltpremiere auf dem Genfer Auto-Salon. Das neue Modell bestach mit noch mehr Platz, elegantem Auftritt und Verarbeitungsqualität auf höchstem Niveau. Darüber hinaus gab es den SUPERB erstmals mit Allradantrieb. 2009 folgte der praktische ŠKODA SUPERB COMBI.

2015 setzte das tschechische Unternehmen mit dem aktuellen SUPERB neue Maßstäbe. In nur vier Jahren entstanden eine halbe Million Exemplare der dritten Modellgeneration. Davon wurden 358.200 Fahrzeuge allein im Werk Kvasiny gefertigt. Mit Aurangabad (Indien), Nanjing (China), Ust-Kamenogorsk (Kasachstan) und Solomonovo (Ukraine) – kamen inzwischen vier weitere Produktionsstätten hinzu.







Seite 3 von 4

Der SUPERB zählt heute europaweit zu den erfolgreichsten Fahrzeugen in der automobilen Mittelklasse und hat erheblichen Anteil am anhaltenden Wachstumskurs von ŠKODA. Die Produktionszahlen des ŠKODA SUPERB unterstreichen den Erfolg des Flaggschiffs der Marke: Nachdem die erste Generation 136.100 Mal gefertigt wurde, steigerte der Nachfolger die Produktionszahlen deutlich: Zwischen 2008 und 2015 wurden insgesamt 618.500 SUPERB der zweiten Generation produziert. Seit dem Start der dritten Generation im März 2015 wurden 500.000 SUPERB gefertigt. Bisher fuhren damit insgesamt rund 1,25 Millionen Einheiten des ŠKODA Topmodells vom Band.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martina Gillichová Pressesprecherin Werke Kvasiny und Vrchlabí

martina.gillichova@skoda-auto.cz T +420 730 862 526

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA startet Serienproduktion seines überarbeiteten Flaggschiffs SUPERB

Das dynamisch-elegante Design seines Flaggschiffs hat ŠKODA gezielt verfeinert und sein Topmodell zudem mit neuen Technologien sowie einem nochmals edleren Innenraum aufgewertet. Erstmals kommen in einem Serienmodell der tschechischen Marke Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer zum Einsatz.

Download



ŠKODA startet Serienproduktion seines überarbeiteten Flaggschiffs SUPERB

Quelle: ŠKODA AUTO

Alle Varianten der Top-Modellreihe produziert ŠKODA im hochmodernen Werk Kvasiny. Noch in diesem Jahr startet dort auch die Fertigung der Plug-In-Hybridversion SUPERB iV.

Download Quelle: ŠKODA AUTO







Seite 4 von 4

ŠKODA AUTO

- > wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- > lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- y gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur "Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen" voran.

